

Gottes Geschichte, unsere Geschichte

Einheit 6: Das Gebet (KKK 2559-2742)

Unsere Antwort auf Gottes Offenbarung

"Im Gebet begegnet der Durst Gottes unserem Durst. Gott dürstet danach, dass wir nach ihm dürsten." (KKK 2560)



KKK 2558-65

1. Gebet ist:
 - a. *Unsere Antwort* auf die Offenbarung Gottes.
 - b. *Die Erhebung der Seele und des Herzens zu Gott.*
 - c. *Bitte an Gott um die rechten Güter.*
 - d. *Lebendige Beziehung zu Gott, unserem guten Vater.*
 - e. Eine *Bundesbeziehung* zwischen Gott und den Menschen.

KKK 2559, 2562

2. Das Gebet muss aus dem Herzen kommen und von Aufrichtigkeit und Demut getragen sein. „Der Mensch ist vor Gott ein Bettler.“

KKK 2566-7

3. *Jeder Mensch hat eine Sehnsucht nach seinem Schöpfer*, denn der Mensch ist für Gott geschaffen und auf der Suche nach ihm. Auch wenn der Mensch Gott vergisst oder sich vor ihm versteckt, ruft Gott jeden Menschen zu dieser Begegnung im Gebet auf.

Gen 3,8

4. Das Gebet geht *immer auf die Initiative Gottes zurück*. Selbst die anfängliche Hinwendung des Menschen, zu beten, ist eine Antwort darauf, dass Gott den Menschen zuerst liebt und ruft.

Gen 4,26; 5,24; 6,9;
8,20-9,17

5. Vor dem Sündenfall erfreute sich der Mensch einer umfänglichen und ungetrübten *Gemeinschaft mit Gott*.

Gen 18, 22

6. Nach dem Sündenfall nimmt das Gebet verschiedene Formen an: *Opfer darbringen, den Namen des Herrn anrufen* und den Weg *mit Gott gehen*, wie es bei Abel, Enosch, Henoch und Noah zu sehen ist.

Gen 28,10-22; Gen
32,24-30, KKK 2573

7. Abraham fügte sich Gott und gehorchte ihm; er errichtete Altäre, sprach zu Gott und legte Fürsprache für Sodom ein; sein Glaube wurde auf die Probe gestellt, als Gott ihn aufforderte, seinen Sohn zu opfern.

KKK 2575-77, Ex 3;
Ex 33,11; Num 12,3;
Ex 31,1-34,9

8. Jakob erlebte das Gebet als ein Ringen und eine Prüfung seiner Beharrlichkeit.

KKK 2578
1 Sam 3,9-10; 12,23
2 Sam 7,18-24
1Kön 10,61
KKK 2579-80
2 Chr 7,14

9. Mose begegnete Gott im brennenden Dornbusch, wo er ihm seinen Namen offenbarte. Mose, ein demütiger Mann, sprach von Angesicht zu Angesicht mit Gott und legte Fürsprache für sein Volk ein.

KKK 2581, 2584

10. Gebet in der *Wohnstätte Gottes*:

- a. Das Gebet Israels entfaltete sich in der Stiftshütte/im Tempel.
- b. *König David* ist ein König "nach dem Herzen Gottes", denn er betete mit Demut, Treue, Freude, Vertrauen und Liebe.
- c. Salomo baute den Tempel in Jerusalem als ein Haus des Gebets für alle Völker.

11. Die *Propheten*, deren Sendung es war, das Volk im Glauben zu erziehen und es zur Bekehrung der Herzen zu führen, empfangen Licht und Kraft im persönlichen Gebet zu Gott.

<p>KKK 2587</p>	<p>12. <i>Die Psalmen</i> sind ein Meisterwerk des Gebets. Sie erinnern an Gottes große Taten und bringen gleichzeitig die menschliche Situation des Psalmisten zum Ausdruck. Der Psalter ist das Buch, in dem das Wort Gottes zum Gebet des Menschen wird.</p>
<p>KKK 2599-2602</p>	<p>13. <i>Jesus hat</i> uns durch sein Leben und seine Lehren aufgezeigt, wie wir beten sollen. Sein eigenes Gebetsleben war das musterhafte Beispiel von Vertrautheit und Gemeinschaft mit dem Vater.</p>
<p>Mt 6,5-7 Mt 5,23-26; 6,14-15 Lk 18,9-14 Lk 11,5-13 Lk 18,1-8</p>	<p>14. Voraussetzungen für die Wirksamkeit des Gebetes:</p> <ol style="list-style-type: none"> Umkehr des Herzens, Vergebung Demut: Der Pharisäer und der Zöllner Glaube, kindliche Kühnheit und Zuversicht Geduld und Beharrlichkeit: Der aufdringliche Freund und die zudringliche Witwe
<p>KKK 1430, vgl. Ps 51 KKK 2628-43</p>	<p>15. <i>Sechs Formen des Gebetes</i>:</p> <ol style="list-style-type: none"> <i>Reue</i>: innere Reue/Buße und Bekehrung des Herzens <i>Bittgebet</i>: Gott um die Erhöhung unserer Anliegen zu bitten <i>Fürbitte</i>: für andere Fürsprache einlegen <i>Dankgebet</i>: Gott für sein Handeln zu danken <i>Lobgebet</i>: Gott um seiner selbst willen zu preisen, weil ER IST <i>Anbetung</i>: Verherrlichung der Größe Gottes in der Stille
<p>KKK 2650</p>	<p>16. Beten ist nicht nur ein spontaner Impuls: Beten will <i>gelernt sein</i>. Zu den <i>Quellen des Gebets</i> gehören die Heilige Schrift, der Psalter, die Liturgie, das gemeinschaftliche Gebet und die Gebete der Heiligen.</p>
<p>KKK 2700-2719</p>	<p>17. Man sollte voller <i>Glauben</i> und <i>Hoffnung</i> beten, wobei die <i>Liebe</i> sowohl die Quelle als auch das Ziel des Gebets ist.</p>
<p>KKK 2725</p>	<p>18. Das Gebet kann sowohl mündliches, betrachtendes oder auch inneres Beten sein.</p>
<p>KKK 2728, 2734, 2737, 2742</p>	<p>19. Das Gebet ist ein Kampf, der Bemühen erfordert. Zu den <i>Schwierigkeiten und Versuchungen beim Beten</i> gehören: Zerstreutheit, Trockenheit, mangelnder Glaube und Trägheit (mangelnde Selbstzucht, Nachlässigkeit des Herzens).</p>
<p>KKK 2728, 2734, 2737, 2742</p>	<p>20. Beten ist für jeden Menschen <i>lebensnotwendig/ein Muss</i> und sollte voller Demut, Vertrauen, Liebe und Beharrlichkeit erstrebt werden.</p>

Fragen zur Diskussion

1. Wer ergreift bei der betenden Begegnung zwischen Mensch und Gott die Initiative?
2. Was ist wichtiger: vorgegebene Gebete oder spontanes Beten von Herzen?
3. Was hat Jesus über das Beten gelehrt, durch sein Wort und Beispiel?
4. Was sind die Voraussetzungen dafür, dass unser Gebet erhört wird?
5. Was sind einige Formen des Gebets?
6. Was sind einige Quellen des Gebets?
7. Ist Beten einfach? Ist es notwendig? Und warum?
8. Nennen Sie einige Schwierigkeiten beim Beten. Wie kann man diese Hindernisse überwinden?